



Streitkräfteamt – Regionales Führungselement
beorderungsunabhängige Reservistenarbeit SÜD

1971-2025

AUSSCHREIBUNG
51. Internationaler Schießwettbewerb

Landesgruppe Baden-Württemberg
Kreisgruppe Mittlerer-Oberrhein



A U S S C H R E I B U N G

51. Internationaler Schiesswettbewerb des Streitkräfteamts –

Regionales Führungselement beorderungsunabhängige Reservistenarbeit SÜD

- Einzel- /Mannschaftswettbewerb -

1. Leitung: Streitkräfteamt – Regionales Führungselement
beorderungsunabhängige Reservistenarbeit SÜD

Durchführung: Kreisgruppe Mittlerer-Oberrhein im VdRBw e.V.

Leitender: Oberleutnant d.R. Wolfgang Burkhardt

Stv. Leitender: Stabsunteroffizier d.R. Daniel Rotta

Leitender Schießbetrieb: Oberleutnant d.R. Marcel Meier

2. Datum: Samstag, den 12. Juli 2025 von 08.00-18.00 Uhr

3. Ort: Standortschießanlage Bruchsal (Lageplan unter 4.)

4. Internetadresse: www.pokalwettkampf.de

5. Anmeldung: ***Meldungen nur über das Onlineformular (Punkt 4.)***

6. Meldeschluss: 01. Juni 2025

7. Disziplinen: - Gewehr G36
- MG3
- Wurf mit Übungshandgranatenwurfkörper
Einzelheiten gem. Schießprogramm (Seite 5)

8. a. Mannschaften: 1) Eine Mannschaft besteht aus vier Teilnehmern, wobei alle gewertet werden.
2) Der Schütze Nr. 1 ist Mannschaftsführer und ebenfalls höchster Dienstgrad der Mannschaft.
3) Die Teilnehmer müssen aktive Soldaten, Reservisten der Bundeswehr oder befreundeter Nationen sein oder der Bundespolizei, Zoll oder Landespolizei angehören.
4) Mannschaften der Verbindungskommandos des Landeskommmando Baden-Württemberg werden berücksichtigt.
5) Die Heimatschutz-Kräfte können ebenfalls Mannschaften stellen.
6) Jeder Schütze darf nur in einer Mannschaft starten.
7) Reservisten der Bundeswehr müssen wehrrechtlich verfügbar sein.
8) Aktive Soldaten, sowie Reservisten befreundeter Streitkräfte müssen am Meldekopf einen Nachweis über das

*****ACHTUNG *****
Neuerung

Durchlaufen des jeweiligen Besuchskontrollverfahrens vorlegen – ansonsten ist keine Teilnahme möglich.

9) Zivilen Personen und Gästen ist die Teilnahme am Schießen nicht gestattet.

10) maximale Teilnehmerzahl: 300 (nach Eingang der Meldungen)

b. Funktionerabstellung: Kameradschaften aus dem Bereich der LG BW stellen am Samstag zu jeder gemeldeten Mannschaft mind. einen Funktioner, der nicht am Schießbetrieb teilnimmt.

c. Nenngeld: Für Gäste-Mannschaften (nicht Bw) wird ein Nenngeld von 60,00 € erhoben. Bei Nichtteilnahme erfolgt keine Rückerstattung. Im Nenngeld ist **KEINE** Truppenverpflegung enthalten. Vor Ort ist ein Grillstand (gegen Bezahlung) vorhanden.

Es wird gebeten, das Nenngeld mit Abgabe der Meldung zu überweisen. Die Kontoverbindung lautet:

VdRBw e.V. Kreisgruppe Baden Südwest
 Volksbank in der Ortenau
 BIC: GENODE61OG1
 IBAN: DE33 6649 0000 0015 0531 00
 Verwendungszweck: **ISW 2025 + Mannschaftsname**

Der Überschuss aus der Veranstaltung wird an caritative und soziale Zwecke gespendet.

Eine Teilnahme ohne vorherige Zahlung der Startgebühr ist nicht möglich.

d. Pokale: Die ersten drei Mannschaften sowie die ersten drei Einzelschützen der Gesamtwertung und der beste Einzelschütze in der jeweiligen Disziplin erhalten Pokale. Die Teilnehmer der ersten drei Siegermannschaften in der Gesamtwertung erhalten zusätzlich Medaillen.

9. Meldebestätigung: Nach Meldeschluss wird die Liste der Startzeiten im Internet (siehe Punkt 4.) veröffentlicht.

10. Verpflegung: Teilnehmer in DVag (Bw) erhalten unentgeltlich Truppenverpflegung, aktive Soldaten (Bw) gegen Bezahlung.

11. Anzug: Feldanzug Grundform gem. A1-2630/0-9804. Für Angehörige der ausländischen Streitkräfte gemäß dienstlichen Vorschriften und nationalen Bestimmungen.
 Teilnehmer gem. Pkt. 8a (3) in Zivilkleidung erhalten am Meldekopf eine Kennzeichnung, die zur Teilnahme am

Schießbetrieb berechtigt. Diese ist sichtbar zu tragen und nach Abschluss des Schießens wieder abzugeben.

Achtung: Gehörschutz ist vom Schützen mitzuführen

12. Waffen: Der Schießwettbewerb wird mit dienstlichen Waffen und Munition durchgeführt. Waffen und Munition werden vom Veranstalter gestellt. Alle Wettkampfwaffen werden angeschossen, die Anschuss Bilder liegen am Stand.

13. Waffeneinweisung: Erfolgt auf der Schießanlage und muss von jedem Teilnehmer absolviert werden. Dies wird auf der Startkarte vermerkt.

Ohne Teilnahmevermerk keine Starterlaubnis!

Achtung: Alkoholverbot bis zum Abschluss des persönlichen Schießprogramms!

14. Startzeit: Gemäß veröffentlichter Startliste (Punkt 4), jedoch nur mit kompletter Mannschaft. Unvollständige Mannschaften werden nach Möglichkeit am Meldekopf aufgefüllt.

15. Hilfsmittel: Optische und akustische Hilfs- und Zielsmittel sind nicht erlaubt.

16. Trefferaufnahme: Erfolgt nur durch die Aufsichten, in Zweifelsfällen entscheidet der Standleitende.

17. Veränderungen: Es ist dem Schützen untersagt, Veränderungen an der Waffe vorzunehmen.

WICHTIGER HINWEIS FÜR DIE ANMELDUNG:

Es sind Meldungen für den ISW und das Schützenschnuerschiessen nur über die Internetseite www.pokalwettkampf.de möglich!

- Schießprogramm -

Achtung:

Aus Zeitgründen erfolgt KEIN Probeschießen

18. Gewehr:
(G36-S-2 abgewandelt)

Je 5 Schuss kniend freihändig* und stehend freihändig** (Einzelfeuer), 30 Sekunden, Zielentfernung 100m, max. 100 Punkte, beide Anschlagarten zusammengerechnet. Klappfallscheibe mit automatischer Trefferaufnahme.

19. MG:
(MG-S-3 abgewandelt)

15 Schuss, drei Ziele werden auf Kommando bekämpft, kleiner Kreis: 10 Punkte, großer Kreis: 5 Punkte, bei drei bekämpften Zielen (kleiner Kreis) 20 Sonderpunkte. Maximal 170 Punkte.

20. Handgranatenzielwurf:

5 Handgranaten liegend*** in max. 2 Minuten auf 10m Treffer Fenster: 10 Punkte, Treffer Tür: 5 Punkte. Übungshandgranatenwurfkörper ohne Sprengsatz. Maximal 50 Punkte.

21. Zeitbegrenzung:

Die Zeiten für die Schießübungen sind begrenzt. Das Start- und Stoppkommando erfolgt durch den Standleitenden.

Es erfolgt kein Probeschießen. Fallen Schüsse vor oder nach dem Kommando, kommt die entsprechende Anzahl von Treffern mit der besten Punktzahl nicht in die Wertung.

22. Höchstpunktzahl:

Bei Erreichen der Höchstpunktzahl in einer Disziplin erfolgt parallel zum Wettbewerb ein Stechen.

23. Einsprüche:

Sind unmittelbar an den Leitenden zu richten.

24. Disqualifikation:

Bei Verstößen gegen die Regeln dieser Ausschreibung erfolgt die sofortige Disqualifikation der gesamten Mannschaft.

25. Auswertung:

Die Auswertung erfolgt unmittelbar nach jedem Durchgang/Disziplin.



** Anschlag stehend freihändig



* Anschlag kniend freihändig



*** Handgranatenzielwurf

- Schießen zum Erwerb der Schützenschnur -

26. Ausländische militärische Teilnehmer (aktiv oder Reserve) sind zusätzlich zu einem Schießen zum Erwerb der Schützenschnur am:

Freitag, den 11.07.2025

Startzeit von 11.00 bis 14.00 Uhr

auf der Standortschießanlage Bruchsal eingeladen. Für deutsche Teilnehmer ist eine Teilnahme nicht möglich.

Die Schützen müssen bis spätestens 14.00 Uhr zum Schießen angetreten sein.

Geschossen wird mit der Pistole P8 sowie dem G36.

Maximale Teilnehmerzahl: 140 Schützen.

Es zählt das Datum der Anmeldung. **Meldeschluss am: 01.06.2025**. Später eingehende Meldungen können nicht mehr berücksichtigt werden! Gleiches gilt bei der Überschreitung der Maximalzahl an zugelassenen Teilnehmern.

27. Es besteht **keine** Möglichkeit zur Übernachtung auf der Standortschießanlage, dienstliche Unterkünfte können nicht gestellt werden.

28. Für Reservisten befreundeter Streitkräfte gilt das Truppenstatut. Wir bitten Sie bei der Annahme der Einladung gem. ihrem Besuchskontrollverfahren einen Besuchsantrag, bzw. Antrag auf Einreise über ihren zuständigen Militärattaché einzureichen. Ein Nachweis ist am Meldekopf vorzulegen.

29. Mit der Anmeldung wird diese Ausschreibung anerkannt, Änderungen bleiben vorbehalten.

Wir wünschen Ihnen Allen eine gute Anreise und einen angenehmen Aufenthalt im Kameradenkreis.